

# Groko ruiniert mit Lockdown die Wirtschaft, Bürger zahlen Zeche



Hansjörg Müller, Diplom-Volkswirt und Außenwirtschaftspolitischer Sprecher der AfD-Bundestagsfraktion, erläutert im PI-NEWS-Interview, welche zweifelhaften Methoden die Bundesregierung in ihrer Corona-Wirtschaftspolitik anwendet.

Zuerst drückt die Bundesregierung, bildlich gesprochen, über den Lockdown die gesamte deutsche Wirtschaft unter Wasser, um sie dann in Teilen mühevoll zurück an die Luft zu holen. Dabei begeht sie den gleichen Fehler wie die damaligen Planwirtschaften des Ostblocks, weil jeder dirigistische Eingriff in die Wirtschaft mehr Probleme schafft als er löst und damit eine Spirale immer negativerer Eingriffe und ihrer Folgen in Gang gesetzt wird.

Die heutige Corona-Kommandowirtschaft ist nicht mehr weit von den damaligen Ostblock-Planwirtschaften entfernt, bevorstehender Kollapse inklusive.

Bezahlen dürfen das nicht erst unsere Kindeskiner, sondern die heutigen Leistungsträger der Gesellschaft über entgangene Zinserträge und die bevorstehende Inflationierung ihrer Einkommen. Zur Lösung ist der Austritt aus dem Euro notwendig.